

„mit Maria
geerdet bleiben“



Maíandacht der KLB Passau e.V.

am 25. Maí 2025 in Flíntsbach

Lied: Maria dich lieben (Nr. 120)

Eröffnung

Lob der Dreifaltigkeit

Gott, du schaffst den Menschen aus Erde. Niemand von uns kann ohne sie leben

Auch Maria ist Teil dieser Welt. Teil des Werdens und Vergehens.

A: Wir loben dich, wir preisen dich

Gott, in Jesus Christus nimmst du die Welt vollkommen an und wirst ein Teil von ihr. Du schaffst so eine Verbindung zwischen Erde und Himmel.

Marias vollkommenes Ja hat dir diesen Weg eröffnet.

A: Wir loben dich, wir preisen dich

Gott, in die tote Erde hast du am Anfang der Schöpfung deinen Atem, deinen Geist geblasen und es wurde Leben.

Maria hat sich auf die Kraft des Geistes eingelassen und so die Welt neu geschaffen.

A: Wir loben dich, wir preisen dich

Statio:

Zum Lied „Maria dich lieben“

Du Frau aus dem Volke, von Gott ausersehn,
dem Heiland auf Erde zur Seite stehn,
kennt Arbeit und Sorge ums tägliche Brot,
die Mühsal des Lebens in Armut und Not.

Lesung: Genesis 2, 7-9.15

7 Da formte Gott, der HERR, den Menschen, Staub vom Erdboden, und blies in seine Nase den Lebensatem. So wurde der Mensch zu einem lebendigen Wesen. 8 Dann pflanzte Gott, der HERR, in Eden, im Osten, einen Garten und setzte dorthin den Menschen, den er geformt hatte. 9 Gott, der HERR, ließ aus dem Erdboden allerlei Bäume wachsen, begehrenswert anzusehen und köstlich zu essen, in der Mitte des Gartens aber den Baum des Lebens und den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse.

15 Gott, der HERR, nahm den Menschen und gab ihm seinen Wohnsitz im Garten von Eden, damit er ihn bearbeite und hüte.

Lied: *wo Menschen sich vergessen (Nr. 68)*

Betrachtung der Erde

Lied: Eine Hand voll Erde

Text: Reinhard Bäcker, Musik: Detlev Jöcker, aus Liedhaft und MC: Heut ist ein Tag, an dem ich singen kann.
Alle Rechte im Menschenkinder Verlag, 48157 Münster

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, key of D major (one sharp), and 4/4 time. It consists of five staves of music. The first staff has a key signature change from D major to E major (two sharps) for the first measure, then returns to D major. The second staff continues in D major. The third staff has a key signature change to E major for the first measure, then returns to D major. The fourth staff has a key signature change to E major for the first measure, then returns to D major. The fifth staff has a key signature change to E major for the first measure, then returns to D major. The lyrics are written below the notes, with some lines split across staves. Chord symbols are placed above the notes: Em, C, D, G, Am, Em, H7, Em, Am, C, F#, H7, D7, G, D, Em, Hm, C, G, 1. A7, D, 2. H7, Em.

1. Mit der Er - de kannst du spie - len, spie - len wie der Wind im Sand,
und du baust in dei - nen Träu - men dir ein bun - tes Träu - me - land.

Mit der Er - de kannst du bau - en, bau - en dir ein schö - nes Haus,
doch du soll - test nie ver - ges - sen: Ein - mal ziehst du wie - der
aus. Refr. Ei - ne Hand - voll Er - de, schau sie dir an.

Gott sprach einst: Es wer - de! Den - ke da - ran. Den - ke da - ran.

2

Auf der Erde kannst du stehen, stehen, weil der Grund dich hält
und so bietet dir die Erde einen Standpunkt in der Welt.

In die Erde kannst du pflanzen, pflanzen einen Hoffnungsbaum,
und er schenkt dir viele Jahre einen bunten Blütenbaum.

3

Auf der Erde darfst du leben, leben ganz und jetzt und hier
und du kannst das Leben lieben, denn der Schöpfer schenkt es dir.
Unsere Erde zu bewahren, zu bewahren das, was lebt,
hat Gott dir und mir geboten, weil er seine Erde liebt.

Fürbitten

Mit unserer Mutter und Schwester Maria bitten wir für die Erde mit der wir eng verbunden sind.

Wir alle sind Teil dieser Erde, stärke die Bemühungen, die Schöpfung zu erhalten.

Maria hat mit ihren Händen gearbeitet. Lass uns alle den Wert der Arbeit erkennen.

Maria behielt in den Krisen des Lebens einen kühlen Kopf. Steh allen Menschen bei, die eine schwere Zeit erleben und lass sie geerdet bleiben.

In einem Moment der Stille wollen wir unsere persönlichen Anliegen vor Gott bringen.

Wir Menschen sind von der Erde genommen und kehren einmal wieder zur Erde zurück. Doch dürfen wir mit Maria glauben, dass der Kern von uns selbst auferstehen wird in Jesus Christus. Deshalb bitten wir für alle, die uns schon vorausgegangen sind.

Lied: *Groß sein lässt meine Seele den Herrn (Nr. 117)*

Gebet für unsere Erde (Enzyklika Laudato si)

Allmächtiger Gott,
der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist
und im kleinsten deiner Geschöpfe,
der du alles, was existiert,
mit deiner Zärtlichkeit umschließt,
gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,

damit wir das Leben und die Schönheit hüten.
Überflute uns mit Frieden,
damit wir als Brüder und Schwestern leben
und niemandem schaden.
Gott der Armen,
hilf uns,
die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,
die so wertvoll sind in deinen Augen,
zu retten.
Heile unser Leben,
damit wir Beschützer der Welt sind
und nicht Räuber,
damit wir Schönheit säen
und nicht Verseuchung und Zerstörung.
Rühre die Herzen derer an,
die nur Gewinn suchen
auf Kosten der Armen und der Erde.
Lehre uns,
den Wert von allen Dingen zu entdecken
und voll Bewunderung zu betrachten;
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind
mit allen Geschöpfen
auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.
Danke, dass du alle Tage bei uns bist.
Ermutige uns bitte in unserem Kampf
für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.

Vater unser

Gegrüßet seist du Maria

Segen:

Unterwegs in Gedanken versunken möchte ich Gott danken für die Möglichkeit mein Herz nach oben zu richten und es Gott zu überlassen, was er mir sagen will.

Dankbar für die Füße, die mich tragen, damit ich mein Ziel erreichen kann. Im bewussten Schauen auf die Vielfalt der Natur, im bewussten Hören auf den Gesang der Vögel, im bewussten Wahrnehmen, was in mir vorgeht und im Offensein für die Begegnungen, die mir geschenkt werden. Im Zurücklassen dessen, was ich verlassen habe und im Vorausschauen, was mich erwartet. Die Füße tragen mich. Sie sind Mittler zwischen mir und dem Weg, zwischen dem, was mein Herz bewegt und dem, was ich suche – und dem, der auf dem Weg zu mir ist.

Lied: *Segne du Maria (Nr.112)*